Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit **Propädeutisches Proseminar**

Einführung in das kirchenhistorische Arbeiten: Kindheit und Jugend in der Christentumsgeschichte

Zeit: Di., 8-10	Raum: GA 04/714	Beginn: 05.04.2011	VSPL: bis 30.04.2011
Prof. Dr. W. Damberg	Sprechstd.: Do., 14.30-15.30	Raum: GA 6/143	Tel.: 32-23109
Florian Bock, M.A.	Sprechstd.: Do., 14.30-15.30	Raum: GA 6/146	Tel.: 32-27011
ggf. Dozent	Sprechstd.:	Raum:	Tel.: 32-
ggf. Dozent	Sprechstd.:	Raum:	Tel.: 32-

BA: Modul III	MA: - - -	MEd: - - -	M.Theol. M2	

Wenn wir heutzutage das Jahrhundert des Kindes (1900-2000), das Jahr des Kindes (seit 1979) oder den Tag des Kindes (jedes Jahr am 20. September) feiern, drückt unsere gegenwärtige Gesellschaft damit eine hohe Wertschätzung gegenüber der Phase der Kindheit bzw. Jugend aus. Der Theologe Hubertus Lutterbach hat dabei jüngst herausgearbeitet, dass die Hochachtung gegenüber den Kindern erst durch Christen in frühere Gesellschaftsordnungen Eingang fand: Das Verbot der Kindestötung oder die Ablehnung sexueller Gewalt gegenüber Kindern gehen auf christliche Wurzeln zurück. Gleichzeitig ist die Christentumsgeschichte aber auch von eher dunklen Kapiteln wie dem so genannten „Kinderkreuzzug“ geprägt.
Klar wird: Die Rolle, die Kindern und Jugendlichen im Verlauf der neueren Christentumsgeschichte zukam, kann nicht überzeugend eingeordnet werden, ohne auf ihre Ambivalenz aufmerksam zu machen. Das Proseminar, welches sich besonders an Studienanfänger richtet, möchte diesem Thema nachspüren und die jeweiligen dahinterliegenden theologiegeschichtlichen Denkmuster aufzeigen. Unter Rückbindung an ausgewählte „Fälle“, die die wechselhafte Rolle der „pueri“ in der neueren Christentumsgeschichte beispielhaft beschreiben, sollen konkret folgende Kompetenzen eingeübt werden: Umgang mit und Analyse von historischen Quellen, Verständnis für historische Prozesse und Befähigung zu einer angemessenen Reflexion darüber sowie Sensibilisierung für die Position der Kirchengeschichte im theologischen Fächerkanon.

Das Seminar enthält darüber hinaus allgemein-propädeutische Anteile (wie recherchiere ich Literatur?, wie schreibe ich eine wissenschaftliche Hausarbeit? etc.).

Literaturhinweise:

- Hubertus Lutterbach: Kinder und Christentum. Kulturgeschichtliche Perspektiven auf Schutz, Bildung und Partizipation von Kindern zwischen Antike und Gegenwart, Stuttgart 2010.

- Auf weitere Literatur wird ausführlich zu Beginn der Veranstaltung hingewiesen.